

## DEUTSCHE MORGENLÄNDISCHE GESELLSCHAFT.



HALLE, d. 6. Dec. 1875.

Hochwunders Herr Doctor!

Es freut mich sehr in Hand gesetzt zu sein  
 Ihnen mitzutheilen, daß ein großer Vorstand  
 Ihres Instituts sich einverstanden erklärt hat,  
 Ihnen für die Druckarbeiten die Sie über  
 nehmen, sobald die die nöthigen Abrechnungen  
 neuen Herausgebers und der Hand der  
 Drucke gesendet.

Es würde mir lieb sein, daß ein Gutachten  
 über die angelegte Arbeit, in welcher Rücksicht  
 vornehmlich die Druck Ihrer Arbeit beginnen  
 könnte, von sachkundigen Seiten mitgetheilt  
 und daß Sie von dem Resultat in Kenntniss  
 gesetzt werden. Ich hoffe daß letzteres nicht  
 eine für die zu lange Zeit ausbleiben wird.

Den freundlichen Gruß des Hr. v. d. d. d.  
 die erquickte Frau G. v. G. v. G. v. G.

erhalten haben. Sie bewachte auch das  
 die Bucher, wegen der Versuche <sup>Wahrung</sup>  
 politischen Seite und daher in Dresden noch  
 hat man gewollt werden nur: Sie gelangt  
 am 10. Aug. 1848. In dem Jahre  
 bis die Augelagezeit der die Abma-  
 schaft der G. Flächte eine Wahrung  
 politischer. Sie habe daher das Buch.  
 Literatur und Buch (aus Constativort  
 was G. von (Kochsch. Wochend) zu sein er  
 haben.

Sie Ihre Name unterzeichnet Schrift  
 hat ist mir ein großes Glück

Gefühlensvoll ergeht

Sylow